



Mitteilungsheft September 2011

DRV DEUTSCHER
ROMANISTEN
VERBAND

Inhaltsverzeichnis

1. Grußbotschaft der Ersten Vorsitzenden des DRV, Prof. Dr. Gabriele Knauer.... 3
2. Mitteilungen des Schatzmeisters (Stand: 06.09.2011)..... 5
3. Einladung & Tagesordnung für die Mitgliederversammlung..... 7

Verbandsinterne Schriftstücke sind für Sie als Mitglied des DRV stets über die Homepage <http://www.deutscher-romanistenverband.de> zugänglich.

Klicken Sie dazu im linken Frame auf „Verbandsintern“ und tragen Sie als Benutzernamen das Wort **Mitgliederbereich** ein, als Passwort **Berlin2011**.

(Das Mitteilungsheft des DRV erscheint zwei Mal im Jahr, jeweils Mitte März und Anfang September.)

1. Grußbotschaft der Ersten Vorsitzenden des DRV, Prof. Dr. Gabriele Knauer

Liebe Mitglieder des Deutschen Romanistenverbandes,

am 25. September 2011 um 17 Uhr wird im Audimax der Humboldt-Universität zu Berlin der XXXII. Deutsche Romanistentag durch den Vizepräsidenten für Studium und Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin, Herrn Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart, eröffnet. Den Festvortrag zum Thema „Der unabänderliche Dualismus der Sprache und die Conversation“ hält Jürgen Trabant, langjähriger Professor für romanische Sprachwissenschaft an der Freien Universität Berlin, Gründungsmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und seit 2008 Inhaber des *Conrad Naber Chair for European Plurilingualism* an der Jacobs University Bremen. Die Erste Vorsitzende wird im Anschluss die diesjährigen Elise Richter-PreisträgerInnen ehren. Musikalisch umrahmt wird der Abend mit Liedern der brasilianischen Sopranistin Cristiane Roncaglio. Im Anschluss laden wir zu einem Empfang in das Foyer des Audimax, der Ihnen Raum vor allem für persönliche Gespräche bieten wird.

Das wissenschaftliche Programm in den Sektionen ist gemäß dem Charakter unseres Faches sehr vielfältig, wobei ein nach wie vor starkes anthropologisch-kulturwissenschaftliches Profil deutlich wird. In einigen Fällen handelt es sich im Sektionsprogramm jedoch um komplexe Phänomene, deren Betrachtung nicht zwangsläufig in eine kulturwissenschaftliche Richtung gehen muss. So lassen z. B. linguistische Untersuchungen zu *Diskursmarkern* und *konstruktionsgrammatischen Fragen* erkennen, dass auch das wissenschaftliche Profil und damit die Eigenständigkeit einer Disziplin wie der romanistischen Sprachwissenschaft gestärkt werden kann, indem sie eine stärker ausdifferenzierte Intradisziplinarität anstrebt. Ich möchte Ihr besonderes Augenmerk auch auf die beiden Plenarvorträge richten, die sich ganz im Zeichen des Rahmenthemas unserer Fachtagung bewegen: Am 26. September 2011 spricht die mehrfach preisgekrönte Literaturübersetzerin Susanne Lange zum Thema „Der unheimliche Dritte. Der Übersetzer zwischen Literatur und Literaturwissenschaft“. Susanne Gehrman, Professorin für afrikanische Literaturen und Kulturen an der Humboldt-Universität zu Berlin, stellt am 28. September 2011 ihre Ideen über „Die frankophonen Literaturen Afrikas zwischen Romanistik und Afrikanistik: Polemik und Plädoyer“ zur Diskussion. Für individuelle Gespräche in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre empfehle ich Ihnen den Lichthof im Ostflügel des Hauptgebäudes, wo Sie neben der Fotoausstellung „Kuba und die Klassische Antike“ auch eine Ausstellung der seit 2001 aus Romanistentagen hervorgegangenen Publikationen finden, deren Auflistung in Kürze auf der Internetseite des DRV konsultiert werden kann.

Wenngleich die Tagungsvorbereitungen einen bedeutenden Platz in unserer Arbeit einnehmen, so sind im letzten Halbjahr verbandspolitische Fragen keinesfalls in den Hintergrund getreten. Unser koordiniertes Vorgehen in der Frage der Kandidatenvorschläge für die DFG-Fachkollegien hat einen ersten Teilerfolg zu verbuchen, denn die Romanistik ist auf der Kandidierendenliste mit jeweils drei VertreterInnen in Literatur- und Sprachwissenschaft gut vertreten: Daniel Jacob (Freiburg), Guido Mensching (Berlin) und Patricia Oster-Stierle (Saarbrücken) als vom DRV vorgeschlagene KandidatInnen sowie Achim Stein (Stuttgart), Vittoria Borsó (Düsseldorf) und Barbara Vinken (München). Eine möglichst breite Teil-

nahme an den Wahlen ist wichtig, um die Präsenz von jeweils zwei romanistischen FachkollegiatInnen aufrechtzuerhalten.

Am 26. Juni 2011 fand auf meine Einladung das erste Treffen der philologischen Fachverbände in Berlin statt, an dem Brigitte Burrichter (DRV), Martin Huber (Germanistenverband), Julika Griem (Anglistenverband), Stephan Schröder (Skandinavistenverband), Monika Wingender und Miranda Jakiša (Slavistenverband) teilnahmen. Der Austausch fokussierte verschiedene Themen, bei denen die Verbände in Zukunft eine stärkere Abstimmung erreichen wollen, vor allem in ihrem Auftreten gegenüber der DFG und dem Wissenschaftsrat. Konkrete Probleme stellen dabei die Auswahl von DFG-Gutachtern, die Evaluierung der Anglistik/Amerikanistik als erste Geisteswissenschaft durch den Wissenschaftsrat und das gemeinsame Auftreten in der Öffentlichkeit dar. Es wurde auch die Wiederbelebung eines Philologentages diskutiert. Über weitere Details dazu informiere ich Sie in der Mitgliederversammlung. Am 9.12.2011 sind die Fachverbände bei der DFG zum Thema Evaluation nach Bonn geladen. Wir haben in Berlin vereinbart, weitere Absprachen zu diesem Thema zu treffen, vor allem im Hinblick auf die Diskussion von Standards für die geisteswissenschaftliche Forschung und Lehre und ihre Umsetzung unter konkreten Bedingungen an den Universitäten, die im Papier des WR (siehe dazu Mitteilungsheft März 2010) keine Berücksichtigung finden.

Die Mitgliederversammlung des DRV findet am 27. September 2011 in Berlin statt. Einladung und Tagesordnung gehen Ihnen fristgemäß mit diesem Mitteilungsheft zu. Gestatten Sie mir, einige Punkte dieser Tagesordnung zur besseren Vorbereitung der Diskussion zu kommentieren. Zunächst möchte ich Sie darauf hinweisen, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. September 2009 in Bonn auf der Homepage des DRV eingesehen werden kann. Meine Kommentare beziehen sich im Wesentlichen auf die Anträge, zu denen es Beschlussvorlagen geben wird, über die zu diskutieren und abzustimmen ist. Der erste Antrag bezieht sich auf die Entscheidung in Brüssel, Studierenden zukünftig nur noch einen Erasmus-Aufenthalt an der Partneruniversität eines Landes für ein Jahr zu gewähren. Für ein mehrsprachiges Fach wie die Romanistik ist dieser Beschluss zweifelsohne kontraproduktiv. Der zweite Antrag betrifft die geplante Auflösung des Romanistischen Dachverbandes (RDV), wofür in einem ersten Schritt die Wiederbelebung des RDV formal vollzogen wurde, damit die Einzelverbände in eine Diskussion eintreten können, ob er weiter bestehen soll. Die Mitgliederversammlungen des Katalanisten-, Frankoromanisten- und Hispanistenverbandes haben inzwischen für die Auflösung des RDV gestimmt, vom Italianistenverband liegt ein Votum des Vorstands vor, der ebenfalls die Auflösung empfiehlt. Der Vorstand des DRV schließt sich dieser Position an und wird dies auch begründen. Der dritte Antrag hat die bisherige und zukünftige Vorgehensweise bei der Vorbereitung des Romanistentages zum Gegenstand (Rahmenthema, Auswahlkriterien für die Sektionen, Bildung eines Programmausschusses). Ich bin optimistisch, dass wir über diese Themen zu einer guten Diskussion und schließlich Beschlüssen kommen, die uns in unseren Bemühungen um die Stärkung der Romanistik voranbringen.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihre Gabriele Knauer

2. Mitteilungen des Schatzmeisters (Stand: 06.09.2011)

Liebe DRV-Mitglieder, im Folgenden finden Sie einige Mitteilungen „aus der Schatzkammer“.

Mitgliedsbeitrag

Den aktuellen Jahresbeitrag entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

	Normalbeitrag	Ermäßigter Beitrag*
Teilnehmer am Einzugsverfahren aufgrund erteilter Einzugsermächtigung sowie selbstzahlende Mitglieder außerhalb Deutschlands	30,- Euro	12,- Euro
selbstzahlende DRV-Mitglieder in Deutschland	35,- Euro	15,- Euro

*) gültig für aus dem Dienst Ausgeschiedene, Studierende und Arbeitsuchende

Einzugsverfahren 2011

Das diesjährige Einzugsverfahren hat am 22. Juli stattgefunden. Die erfreulich wenigen Rücklastschriften, die es diesmal gab, wurden inzwischen bearbeitet. Ein nachträgliches Einzugsverfahren, bei dem die aufgrund dieser Rücklastschriften noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge beglichen werden, wird in den nächsten Tagen stattfinden.

Selbstzahler - „Letzter Aufruf“

Im Hinblick auf den Abschluss der Buchführung der laufenden Amtsperiode zwecks Rechnungsprüfung bitten wir **selbstzahlende** Mitglieder, die ihre Mitgliedsbeiträge noch nicht entrichtet haben, dies bis zum **20. September 2011** nachzuholen. Zahlungen, die nach dieser Frist eingehen, können nicht mehr in der laufenden Amtsperiode bearbeitet werden. Eine diesbezügliche Aktualisierung des Zahlungsstands in unserer Mitgliedsdatenbank wird in diesem Fall erst nach dem Romanistentag, d.h. in der nächsten Schatzmeister-Amtsperiode, erfolgen. Für die Begleichung Ihrer ausstehenden Mitgliedsbeiträge verwenden Sie bitte folgende Bankverbindungen:

Kreditinstitut:	Kölner Bank
Bankleitzahl:	371 600 87
Kontonummer:	486757000

Für internationale Überweisungen:

International Bank Account Number (**IBAN**): **DE32 37160087 0 486757000**
EU Bank Identifier Code (**BIC**): **GENODED1CGN**

Als Verwendungszweck geben Sie bitte an: **Mitgliedsbeitrag 2011 / Spätzahlung**

Wir erinnern **selbstzahlende** Mitglieder daran, dass der Mitgliedsbeitrag bis zum **31. März** des jeweiligen Jahres entrichtet werden sollte. Zur Fristeinhaltung empfiehlt sich ein **Dauerauftrag** beim jeweiligen Kreditinstitut als Alternative zur nicht erteilten bzw. (für Ausland) nicht erteilbaren Einzugsermächtigung.

Änderungsmitteilungen

Damit unsere Datenbank stets auf dem aktuellen Stand ist, bitten wir alle Mitglieder, uns jede datenbankrelevante Änderung (Adresse, Kontonummer, E-Mail etc.) umgehend mitzuteilen. Dazu verwenden Sie bitte das Änderungsmitteilungs-Formular auf unserer Homepage (unter „Mitgliedsbeiträge“). Stichtag für die Mitteilung Ihrer Datenänderungen ist der **15. September 2011**. Eventuelle Änderungen, die nach dieser Frist eingehen, können erst nach dem Romanistentag, d.h. in der Amtsperiode des nächsten Vorstands, bearbeitet werden.

Dr. Roberto Ubbidiente
Institut für Romanistik
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel. 030 2093 51 09
robertoberl@yahoo.de

3. Einladung & Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Deutschen Romanistenverbandes,

der Vorstand des DRV lädt Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 27. September 2011, um 16:00 Uhr im Audimax der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Einladung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.09.2009 in Bonn
4. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft romanistischer Fachverbände (AGRom)
6. Plädoyer zur Verbesserung der Situation des romanistischen Mittelbaus
7. Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage zu romanistik.de
8. Anträge und Beschlussfassungsvorlagen
 - a. Auflösung des RDV
 - b. Initiative zur neuen Erasmus-Regelung des DAAD
 - c. Vorbereitung zukünftiger Romanistentage
9. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl der Kassenprüfer
13. Termin und Ort des XXXIII. Deutschen Romanistentages 2013
14. Verschiedenes

Der Vorstand möchte Sie zum Abschluss seiner Amtszeit vor Beginn der Mitgliederversammlung zu einem Glas Sekt einladen, um Ihnen für Ihre Kooperation zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Knauer

Impressum

© Deutscher Romanistenverband e.V.
September 2011
www.deutscher-romanistenverband.de

Erste Vorsitzende:
Prof. Dr. Gabriele Knauer, Berlin
gabriele.knauer@romanistik.hu-berlin.de

Erste Stellvertretende Vorsitzende:
Prof. Dr. Brigitte Burrichter, Würzburg
brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de

Zweite Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. des. Marina Ortrud M. Hertrampf, Regensburg
marina.hertrampf@sprachlit.uni-regensburg.de

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit:
Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer, Mannheim
eckkrammer@phil.uni-mannheim.de

Schatzmeister:
Dr. Roberto Ubbidiente, Berlin
robertoberl@yahoo.de